



## DOKUMENTATION DER BERUFLICHEN ENTWICKLUNG

Vor- und Zuname

Schule

Schuljahr

### 1. Standortbestimmung (Zeitraum: September bis November)

Nehmen Sie eine Standortbestimmung vor. Wenn Sie möchten, können Sie dafür das „Spinnennetz“ verwenden (siehe Anhang). Formulieren Sie im Anschluss zwei bis drei Entwicklungsfelder/persönliche Ziele/Schwerpunkte zu den Handlungsfeldern und Kompetenzen der Lehrperson (Infos unter > [Berufseingangsphase](#)).

(max. 1600 Zeichen)

### 2. Reflexion Zwischenstand (Zeitraum: Oktober bis März)

Wählen Sie für Ihre Reflexion zwischen a), b) und c) und geben Sie die entsprechenden Belegstücke (Planungen, Nachweise, Feedback...) in den Anhang.

a) Unterrichtssequenz:

*Welche Ziele wollten Sie verfolgen? Wie ist die Umsetzung gelungen? In welchem Zusammenhang steht die Unterrichtssequenz zu Ihrer Standortbestimmung und den Entwicklungsfeldern? Gibt es ein Feedback der Schulführungskraft zum Unterrichtsbesuch?*

b) Herausfordernde Situation im Schulalltag:

*Was genau war herausfordernd? Wie haben Sie reagiert? Was war die Auswirkung Ihrer Reaktion? Würden Sie ein nächstes Mal anders reagieren? Falls ja, wie?*

c) Fortbildung:

*Warum haben Sie sich für diese Fortbildung entschieden? Welche Aspekte waren für Sie besonders hilfreich/wertvoll? Welche Aspekte werden Sie in absehbarer Zeit (innerhalb der nächsten Wochen/Monate) umsetzen/anwenden bzw. haben Sie bereits umgesetzt/angewendet? Mit welchem Ergebnis?*



(max. 4.100 Zeichen)



### 3. Abschließende Reflexion (Zeitraum: innerhalb Ende April)

Reflektieren Sie Ihre Entwicklungsfelder mit Bezug zur Standortbestimmung. Wo sehen Sie konkrete Entwicklungen? Woran machen Sie diese fest bzw. wie lassen sich diese beobachten?

(max. 3.200 Zeichen)

### 4. Anhang (als Anlagen beizufügen):

- 4.1 Europass (<https://europass.europa.eu/de/create-europass-cv>)
- 4.2 Bericht des Tutors/der Tutorin (keine Vorgabe, freier Text)
- 4.3 Hospitationspass (siehe „Hilfreiche Dokumente und Unterlagen“)
- 4.4 Fortbildungsbestätigungen
- 4.5 Erklärung der Schulführungskraft:  
Positive Bewertung der Probezeit und Abschluss der Berufseingangsphase
- 4.6 Belegstücke für Ihre Reflexionen